

Zu verkaufen

unter äusserst günstigen Bedingungen wegen Abtrennung von Verlag und Buchdruckerei

altangesehene Sortimentsbuchhandlung

in industrieller Stadt Südwestdeutschlands, Sitz vieler Behörden und höherer Schulen. Umsatz ca. 20 000 M.

Selbstreflektanten beliebigen Angebote unter Chiffre 725 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Schweizerischer Kalender-Verlag,

gut eingeführt, ist anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Angeb. unter N. 681 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

In einer deutschen Stadt Österreichs, möglichst Nordböhmens, wird ein mittleres Sortiment mit Nebenzweigen zu kaufen gesucht. Angebote unter Deutsches Sortiment N. 715 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittler ausgeschlossen.

Adressbücher.

Wir sind jederzeit Käufer guter und wirklich reeller Adressbücher und bitten um schriftliche Angebote unter Beifügung der nötigen Unterlagen.

Leipzig.

Schulze & Co.
Fachadressbücher-Verlag.

Für einen mir bekannten sehr tüchtigen Buchhändler, der sich jetzt noch in leitender Stellung eines großen Sortiments befindet, suche ich eine noch erweiterungsfähige Sortiments-Buchhandlg. in Deutschland mit einem Reingewinn von mindestens 5000 M. zu kaufen.

Reichliche Mittel stehen zur Verfügung, und erbitte gef. Angebote unter Nr. 502.

Leipzig. R. F. Koehler.

Teilhabergesuche.

Pädag. Verlag

mit gangbaren periodischen Erscheinungen, sehr erweiterungsfähig, sucht geschäftsgewandten, tätigen Teilhaber ev. Käufer.

Für vorwärtstrebenden Anfänger ein reiches Arbeitsfeld. Anfangskapital 12-15 000 M.

Gef. Angebote unter N. 757 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Alter, angesehener Verlag in Berlin

sucht kapitalkräftigen

Teilhaber.

Besonders geeignet für jungen Berufsgenossen, der aussichtsreiche und gleichzeitig erspriessliche Lebensbetätigung im Verlage sucht. Eingehende Angebote unter „Februar 1911“ Nr. 698 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung in einem rasch aufblühenden Ostseebad wird zur Vergrößerung des Geschäfts ein tätiger Teilhaber mit einer Einlage von 10-15 000 Mark zu möglichst baldigem Eintritt gesucht.

Gef. Angebote erbeten unter Nr. 500 durch R. F. Koehler, Leipzig.

Fertige Bücher.

Preis-Veränderung.

Scherrer, Kunst des Gitarrespiels.

Heft 1 jetzt M. 1.50 netto.

Heft 2 bis 5 jetzt je M. 2.— netto.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

„Wer ins Theater geht oder einen Roman ausfucht

der streckt nicht selten ratbedürftig die Hand nach einer Literaturgeschichte aus, die ihm rasch und angenehm über Mann und Werke das Wissenswertes mitteilt. Er möchte handlichen und bequemen Aufschluß finden über die Höhenlage und Eigenart des Dichters, seine Richtung, seine Ideale, um sich leichter den Weg zum Verständnis zu bahnen. Diesem Bedürfnis der Orientierung kommt Alfred Biese mit dem dritten Bande seiner Deutschen Literaturgeschichte* entgegen. Ob man da Stichproben macht, ob man sich behaglich in die Fülle der Darstellung versenkt, man freut sich immer, einen Wegweiser zum Echten anzutreffen!“
Kölnische Zeitung.

* Von Hebbel bis zur Gegenwart. 43 Bogen mit 50 Bildnissen. Gebunden M. 5.50.

(C. S. Beck'sche Verlagsbuchhdlg. Oskar Beck München)

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

(Z) Soeben wurde versandt:

Heymans, Dr. G., Professor in Groningen, Einführung in die Metaphysik auf Grundlage der Erfahrung. Zweite verbesserte Auflage. VIII, 363 Seiten. 1911. M. 9.—; geb. M. 10.—.

Das von einem Buche, welches ein so spezielles Thema behandelt, schon nach fünf Jahren eine neue Auflage notwendig wird, ist ein Zeichen für die gründliche Behandlung, welche gewährleistet, dass jeder, der sich mit dem Gegenstand beschäftigt, das Buch nicht unbefriedigt aus der Hand legt. Der Verfasser versteht, die metaphysischen Gedankengänge geschichtlicher und zeitgenössischer Autoren unter rein sachlichem Gesichtspunkte grosszügig und erschöpfend zu disponieren. Es ist daher von dem „Literarischen Zentralblatt“ gerühmt worden als „ein nach Gehalt und Form vorzügliches Buch“.

Stallo, J. B., Die Begriffe und Theorien der modernen Physik. Nach der 3. Auflage des englischen Originals übersetzt und herausgegeben von Professor Dr. Hans Kleinpeter. Mit einem Vorwort von Dr. Ernst Mach. 2. Auflage. XX, 332 Seiten mit einem Porträt des Verfassers. 1911. M. 7.—, geb. M. 8.—

Das Buch ist hauptsächlich für naturwissenschaftlich gebildete Philosophen geschrieben und sucht von sehr allgemeinen Betrachtungen ausgehend, die Mängel und Inkonsistenzen in den gegenwärtig geltenden Haupt-Theorien der Physik nachzuweisen. Es kommt zu dem Schluss, dass die mechanische Atom-Theorie die wahre Grundlage der modernen Physik weder ist noch sein kann.

Die „Monatsschrift für Mathematik und Physik“ erkennt den grossen Wert des Buches, das vielfach klärend und anregend wirkt, an und empfiehlt, dass jeder Mathematiker, jeder Physiker und jeder Philosoph dasselbe gründlich studieren sollte.